

2017 war für die Thorax-Onkologie ein wichtiges Jahr. Bei den grossen internationalen Onkologiekongressen auch des Vorjahres wurden wichtige Studien präsentiert; neue Therapien in die klinische Praxis umgesetzt.

Eine neue Palette an Systemtherapien

«The great News» in der medizinischen Onkologie

Bei Patienten mit nicht kleinzelligem Bronchialkarzinom (NSCLC) im Stadium IV und hoher PD-L1-Expression hat sich **Pembrolizumab** in der ersten Therapielinie etabliert. Bei Patienten nach Chemotherapie kam mit **Atezolizumab** ein weiterer Checkpoint-Inhibitor hinzu.

Bei NSCLC im Stadium III gibt es neu Evidenz für eine adjuvante Immuntherapie mit **Durvalumab** nach erfolgter Radiochemotherapie.

Beim unbehandelten, EGFR-mutierten Bronchialkarzinom erwies sich **Osimertinib** besser als die bisherigen Therapien. Beim unbehandelten, ALK-positiven Bronchialkarzinom wirkt sich **Alectinib** besser als Crizotinib.

Für Bronchialkarzinome mit BRAF V600E steht mit **Dabrafenib plus Trametinib** nun eine gezielte Kombinationstherapie zur Verfügung.

Von Experten für Experten

Weil die oben genannten Neuerungen in der Behandlung des fortgeschrittenen/metastasierten NSCLC klinisch relevant und Bronchialkarzinome insgesamt häufig sind, haben wir dem Thema den Fo-



kusteil dieser Zeitschrift zu Jahresbeginn gewidmet. Frau PD Dr. Merz, Frau Dr. Savic Prince und Herr Prof. Bubendorf aus Basel geben Empfehlungen für die molekulare Routinediagnostik. Herr Prof. Hilbe aus Wien diskutiert mit wichtigen Fragestellungen den aktuellen Stand in der Immuntherapie. Über die Möglichkeiten der modernen Radiotherapie beim kleinzelligen Bronchialkarzinom (SCLC) informieren Herr Dr. Wernigg, Herr Dr. Glatzer und PD Dr. Putora aus Winterthur und St. Gallen. Herr Prof. Diebold und ich vom Luzerner Kantonsspital fassen die molekulargezielten Therapien zusammen und geben auch einen Ausblick auf neue Entwicklungen.

Wir hoffen, unsere Beiträge sind für Sie interessant und wünschen eine gute Lektüre.

Prof. Oliver Gautschi
Medizinische Onkologie
Luzerner Kantonsspital